



LEUPHANA

UNIVERSITÄT LÜNEBURG

STUDIENQUALITÄTSKOMMISSION

Unterlage für die 12. Sitzung der Studienqualitätskommission der Leuphana Universität Lüneburg
(1. Sitzung im Wintersemester 2016) am 28. November 2016

Drucksache-Nr.: 29/12/1 WiSe 2016

Ausgabedatum: 21. November 2016

TOP 3 EINZELANTRÄGE ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL

Der Studienqualitätskommission liegen in dieser Drucksache zwei Anträge für die Verwendung von Studienqualitätsmitteln zur einvernehmlichen Beschlussfassung von Studienqualitätskommission und Präsidium vor:

- Antrag auf Verwendung von Studienqualitätsmitteln für Maßnahmen im Bereich des MIZ
(Projektkategorie 05 // Torsten Ahlers)
- Antrag auf Verwendung von Studienqualitätsmitteln für Maßnahmen zur Verbesserung der Lehrräume
(Projektkategorie 15 // Thomas Müller)

Die Mitglieder der Studienqualitätskommission sind gebeten, eine Entscheidung zur Mittelverwendung zu treffen, die anschließend dem Präsidium der Leuphana Universität zur Entscheidungsfindung vorgelegt wird. Es sind aufgrund von nachgelagerten Mittelzuweisungen Studienqualitätsmittel in Höhe von ~1,4 Millionen Euro verfügbar, die eine Umsetzung der beantragten Maßnahmen vollumfänglich ermöglichen.

Beschlussvorschlag:

„Die Studienqualitätskommission stimmt den, in der Drucksache 29/12/1 WiSe 2016 vorliegenden Anträgen zur Verwendung der Studienqualitätsmittel zu. Die Verausgabung der Mittel soll bis spätestens Ende Sommersemester 2017 erfolgt sein.“

Anlagen

Projekttitle:**gefördert aus Projektkategorie:****Projektkategorie-Verantwortlicher:****Laufzeit:**

Umsetzung versch. Maßnahmen im Bereich des MIZ

05: Informationsdienste und -infrastruktur

Torsten Ahlers // Martin Schreiber

ab sofort bis Ende des SoSe 2017

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Erwerbung zusätzlicher E-Books durch die Veränderungen im Hinblick auf die Verfügbarkeit von E-Ressourcen innerhalb von myStudy (Stichwort §52a) ist die Nutzung von E-Medien für die Lehre massiv eingeschränkt. Es wäre es für die Studierenden hilfreich, wenn wir die Situation gerade im Bereich der E-Ressourcen verbessern könnten. Außerdem wurde der Erwerbungssetat aus SQMitteln um ca. 250.000 Euro gekürzt. Eine erneute Aufstockung gerade im Bereich der E-Books wäre insbesondere für die Studierenden ein hoher Gewinn.	ca. 5.000	Stück	ca. 50 €	250.000,00 €
Integrierte Arbeitsplätze in der Zentralbibliothek Die öffentlichen Arbeitsplätze in den Gebäuden 7 und der Bibliothek sind die mit Abstand am intensivsten genutzten Arbeitsplätze für Studierende auf dem Campus. Insgesamt stehen an den beiden Standorten ca. 700 studentische Arbeitsplätze mit unterschiedlichen Funktionen zur Verfügung. Durch eine Integration der Arbeitsplätze sowie der beiden Informationsstellen in einem Gebäude – der Zentralbibliothek – soll auch dem erfolgreichen organisatorischen Zusammenwachsen beider zentraler Einrichtungen in einem weiteren Schritt Rechnung getragen werden. Für die Studierenden ergäbe sich damit klar der Vorteil einer zentralen Anlaufstelle für alle Fragen im Bereich der Informationsinfrastruktur der Leuphana. Verbunden damit wären die integrierten Beratungsmöglichkeiten der sich immer stärker überlappenden Informationsinfrastrukturen für Studierende und Mitarbeiter der Leuphana. Durch die Integration des Tutorenraums in die ZB würden darüber hinaus zahlreiche Synergieeffekte bei der Betreuung der IT-Infrastruktur in der Bibliothek entstehen.				180.000,00 €
Buchungssystem für öffentliche Arbeitsplätze Für die Verwaltung der öffentlichen Arbeitsplätze im Bereich des MIZ sowie des Zentralgebäudes soll eine neue Software entwickelt und in myStudy integriert werden. Über die neue Software sollen die zu buchenden Räume, Einzelarbeitsplätze und "Mietmöbel" gebucht und effektiv verwaltet werden können. Die Software soll außerdem für eine gerechte und transparente Nutzung der öffentlichen Arbeitsplätze sorgen. Die geschilderte zusätzliche Funktion wird von Studierenden häufig nachgefragt.				30.000,00 €

Projekttitle:

gefördert aus Projektkategorie:

Projektkategorie-Verantwortlicher:

Laufzeit:

Umsetzung versch. Maßnahmen im Bereich des MIZ

05: Informationsdienste und -infrastruktur

Torsten Ahlers // Martin Schreiber

ab sofort bis Ende des SoSe 2017

digitale Übertragungsstrecke vom Notebook zum Beamer In vielen Seminarräumen ist die Übertragungsstrecke vom Laptop zum Beamer noch in analoger Technik realisiert. 20 weitere Seminarräume sollen nun mit einer digitalen Übertragungsstrecke (Atlona oder Creston) ertüchtigt werden. Die Maßnahme verbessert für Studierende und Lehrende durch den Verzicht auf fehleranfällige und zum Teil von gesonderten Adaptern abhängigen Kabelverbindungen die Nutzungsmöglichkeiten beim Einsatz der Geräte.	20	Stück	1.000,00 €	20.000,00 €
Einsatz von Visualisern Die Visualizer sind der digitale Ersatz für Overhead-Projektoren in den Hörsälen. Sie verbessern ganz deutlich die Arbeit der Dozenten und erleichtern den Studierenden die Wahrnehmung des Unterrichtsstoffes.	3	Stück	6.000,00 €	18.000,00 €
Audio-Konferenzanlage (10 Sprechstellen/Mikrofone und Zentraleinheit) Die Konferenzanlage findet Anwendung bei allen Podiumsdiskussionen. Z.B. für die Konferenzwoche und für alle Arten von Symposien und Workshops an denen mehrere RednerInnen parallel sprechen. Die Konferenzanlage verbessert die Verständlichkeit und ist sicherer zu handhaben als normale drahtlose Mikrofonanlagen.				10.000,00 €
Mobile Mikrofonanlage für Hörsäle Die Mikrofonierung der Hörsäle soll durch die beantragte Maßnahme verbessert werden. Bisher sind dort lediglich ein stationäres und ein drahtloses Mikrofon vorhanden. Für viele Standardsituationen sind diese beiden Mikrophone ausreichend, aber es gibt –auch in Vorlesungen– Situationen, in denen mehr Mikrophone benötigt werden. Deshalb wird ein mobiles Audio-Rack (Medienschrank) mit sechs drahtlosen Mikrofon-Systemen, einem digitalem Mischpult, Steuerungspanel, diversen Antennen und einem mobile Medienschrank beantragt.				10.000,00 €
Zusätzliche Beamer für Seminarräume Zur Ausstattung von Seminarräumen ohne festinstalliertem Beamer sollen 9 weitere Beamer beschafft werden.	9	Stück	2.000,00 €	18.000,00 €
Verbesserung WLAN in den Campus-Gebäuden Zur Verbesserung der aktuellen WLAN sollen die genannten Bereiche mit zusätzlichen WLAN-AccessPoints (AP) ausgestattet werden. Die Nutzung des WLANs steigt kontinuierlich, die Studierenden nutzen immer mehr mobile Geräte (Laptop, Tablet, Smartphone).				130.000,00 €
Bestuhlung für öffentliche Rechnerräume In den öffentlichen Rechnerräumen sind viele Stühle in schlechtem Zustand und es sollen 50 neue Stühle beschafft werden.	50	Stück	300,00 €	15.000,00 €
Summe	601.000,00 €			

Anm. fehlerhafte Summenbildung:
korrekte Gesamtsumme 681.000 €

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 15 (Nummer) Mittel für weitere innovative Projekte (Titel)
Projekttitel: Maßnahmen zur Verbesserung der Lehrräume
Projektzeitraum: bis Ende Sommersemester 2017

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in: Thomas Müller (Nachname, Name)
Leitung Gebäudemanagement (Funktion)
thomas.mueller@leuphana.de (E-Mail)

Projektbeschreibung:

Der Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln umfasst drei Investitionsvorhaben, die grundlegend die Verbesserung der Lehrräume und der Lehr- und Lernbedingungen herbeiführen sollen. Beantragt werden die folgenden Investitionsvorhaben:

- (1) Beschaffung neuer Medienpulte für die Hörsäle 1 bis 5 (56.000 Euro)
- (2) Beschaffung weiterer Außenmöbel für den Campus Scharnhorststraße (80.000 Euro)

Projektziele und Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

(1) Die derzeit in den Hörsälen genutzten Medienpulte sind technisch veraltet und deutlich von Verschleißspuren in der Hardware geprägt. Um für die Lehrenden wie auch für die Studierenden in den Hörsälen - als stark genutzte und zentrale Lehr- und Lernorte - bestmögliche und zeitgemäße Bedingungen für die Durchführung der Lehrveranstaltungen ermöglichen zu können, soll im Zug der Ausstattung des neuen Auditoriums im Zentralgebäude auch ein Austausch der Medienpulte in den bestehenden Hörsälen auf den aktuellen Standard erfolgen. Neben der Optimierung der Nutzungsmöglichkeiten kann durch die neue Ausstattung maßgeblich auch die ggf. derzeit bestehende technische Beeinträchtigung des Vorlesungsbetriebs deutlich minimiert werden.



(2) Durch die Anschaffung weiterer Außenmöbel auf dem Campus Scharnhorststraße wird dem Wunsch der Studierenden und Lehrenden entsprochen, weitere Möglichkeiten des Verweilens und des Austausches auf dem Campus zu schaffen und diesen als zentralen Ort des Studienlebens zu stärken. Die flexibel zu nutzenden Sitzgelegenheiten bieten dabei die Möglichkeit, den Campus im Sinne des gemeinschaftlich genutzten Raumes für die akademische Arbeit, den akademischen Austausch wie auch für den privaten Aufenthalt zu nutzen. Auch bieten die Sitzgelegenheiten die Möglichkeit des Erholens und Ruhefindens.

Nutzen für die Studierenden:

Der qua Gesetz definierte Verwendungsrahmen für Studienqualitätsmittel sieht in besonderem Maße vor, die Ausstattung der Lehr- und Laborräume und damit die Studienbedingungen für Lehrende wie Studierende zu verbessern. Diese Optimierung des Lehr- und Lernbetriebs kann durch die vorgesehenen Maßnahmen mit großem Qualitätssprung erreicht werden. Der individuelle Nutzen der einzelnen Maßnahmen ist obenstehend bereits angeführt.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:	alle Studierenden allen Fakultäten
Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln:	136.000 Euro

Anhänge

X Finanzplan Sachmittel

